

## Tagesrundschau.

**Natal.** Die Dynamitfabrik von Kynoch's Ltd. in Durban, Natal, wurde am 9./12. durch eine Explosion zerstört. [K. 2086.]

**England.** In der chemischen Fabrik von Rigby, Taylor & Co., Ltd., in Boston, fand am 2./12. eine Explosion von Benzolin statt.

**Die Parfümeriefabrik von Stortons Ltd.** in Northampton, England, wurde durch Feuer am 4./12. zerstört. Das Feuer entstand durch eine Ätherexplosion.

**Dresden.** Durch eine Explosion brach am 7./12. in der chemischen Fabrik von Heyden in Radebeul Feuer aus, dem ein Teil der Anlagen zum Opfer fiel. Mehrere Personen wurden verletzt. Der Schaden ist durch Versicherung gedeckt; der Betrieb wird nicht gestört.

**Hannover.** Rechtsstreit der Kalwerke Sollstedt. H. Schmidtmann hat seit längerer Zeit einen Prozeß gegen die Vorbesitzer der Gesellschaft Sollstedt geführt, in welchem er einen Schadensatzanspruch von 1 130 000 M geltend macht, weil er angeblich von den Vorbesitzern arglistig getäuscht worden sei. Diese Klage ist im Jahre 1908 vom Landgericht Nordhausen abgewiesen worden. Nunmehr hat auch das Oberlandesgericht Naumburg den Klageanspruch des Bergwerksbesitzers Hermann Schmidtmann in Höhe von 1 130 000 M kostenpflichtig zurückgewiesen. Das Oberlandesgericht hat festgestellt, daß von einer Täuschung des Bergwerksbesitzers Schmidtmann nicht die Rede sein könne, da er über die Art der Probenahme im Jahre 1901 vor Abschluß des betreffenden Erwerbsvertrages vollständig unterrichtet gewesen sei. [K. 2044.]

**Stuttgart.** Stuttgarter Lebensversicherungsbank a. G. (Alte Stuttgarter). Der Aufsichtsrat dieser mit unserem Verein deutscher Chemiker bekanntlich in Vertrag stehenden Bank genehmigte in seiner Sitzung vom 14./12. 1909 die von der Direktion für das Jahr 1910 festgesetzten Dividenden:

Die Dividende der nach Plan A I versicherten Mitglieder beträgt 37% der ordentlichen Jahresprämie und 18,5% der alternativen Zusatzprämie (wie im Vorjahr); die nach Plan A II Versicherten, die auf die Nachgewähr rückständiger Dividenden verzichten, erhalten im Jahre 1910 eine Dividende von 44% der ordentlichen Jahresprämie und von 22% der alternativen Zusatzprämie (gegen 43% und 21,5% im Vorjahr) die Dividende nach Plan B (im Verhältnis der eingezahlten Prämiensumme) beträgt 2,65% der seither entrichteten Jahresprämien (wie im Vorjahr); die ältesten nach Plan B versicherten Mitglieder erhalten demnach in 1910 eine Dividende von 87,45% einer Jahresprämie. Den nach Plan A III (Dividendenerbschaftsplan) Versicherten werden die gleichen Dividenden wie den nach Plan A II Beteiligten gutgeschrieben.

## Personal- und Hochschulnachrichten.

Dr. W. Böttger, Privatdozent der analytischen u. physikal. Chemie an der Universität Leipzig, wurde zum a. o. Professor ernannt.

Sir Ch. A. Cameron, Stadtchemiker in Dublin, wurde zum Vizepräsidenten der Royal Dublin Society erwählt.

Bei der Preisverteilung in der Herzogl. Techn. Hochschule Braunschweig wurde Ing. J. Konegen in Anerkennung seiner Verdienste um die Maschinen der Vermahlungstechnik und seiner organisatorischen Leistungen im Maschinen- und technischen Großbetriebe zum Dr.-Ing. h. c. ernannt.

Prof. Ladenburg wurde an Stelle Mendelejevs zum auswärtigen korrespondierenden Mitglied der Pariser Académie des sciences ernannt.

Diplom. Chemiker Dr. C. Mangold, Dir. und Prokurist der A.-G. der I. österr. Ceresinfabrik H. Ujhely & Comp. Nachf., Stockerau bei Wien, wurde der Titel eines k. k. Kommerzialrates verliehen.

Geheimrat Prof. Dr. Otto Witt wurde zum Ehrenmitglied der Royal Institution in London sowie der Sociedad española de Física y Química ernannt.

Am 1./1. 1910 tritt Chr. Arragon, Chemiker des Verbandes schweizerischer Konsumvereine in Basel, die Stelle eines Kantonchemikers in Lausanne an.

Dr. W. Klut, seit 1902 Hilfsarbeiter der Kgl. Versuchs- und Prüfungsanstalt für Wasserversorgung- und Abwasserbeseitigung in Berlin ist zum außerordentlichen Mitglied der Anstalt ernannt worden.

Dr. H. T. Bovey, Direktor des Imperial College of Science and Technology in London ist krankheitshalber von seiner Stellung zurückgetreten.

Am 18./12. beginnt die Fabrik ätherischer Öle E. Schässe & Co., Leipzig, ihr 50jähriges Jubiläum. Die Firma ist jetzt im Besitz zweier Enkel des Mitbegründers, des Kammerrats Dr. C. Lampe, nämlich der Herren Dr. O. Lampe und A. Dufour-Ference.

Ing. O. Andersen, früher langjähriger Vorsteher von Klevfos Zellulose og Papierfabrik bei Hamar (Norwegen) starb am 4./12. auf seinem Gutshof in Schweden, 60 Jahre alt.

Am 11./12. starb der frühere Direktor der chemischen Fabrik Oranienburg, Dr. A. Blügel-Charlottenburg.

Am 15./12. ist der Direktor der Zuckerfabrik Emmerthal, W. Rodewald, im 45. Jahre gestorben.

Am 7./12. starb an den Folgen einer Operation in Berlin L. Thomsen, langjähriger kaufmännischer Leiter der Portlandzement-A.-G. Germania, Lehrte.

## Eingelaufene Bücher.

**Berdel, E.**, Einfaches chemisches Praktikum f. Keramiker, Glastechniker, Metalltechn. usw. z. Gebrauch an Fachschulen, Gewerbeschulen u. z. Selbstunterricht. I. Teil: Chem. Vers. u. Präparate f. Anfänger. Koburg, Müller & Schmidt 1909. M 1,20

**Bornemann, G.**, Stöchiometrie, Grundzüge d. Lehre v. d. chem. Berechnungen, mit 59 durchgerechn. Beispielen u. 265 Aufgaben. Leipzig, S. Hirzel, 1909.

**Ehrlich, P.**, Beiträge z. experimentellen Pathologie u. Chemotherapie. Leipzig, Akademische Verlagsgesellschaft m. H., 1909. Geb. M 7,—; geb. M 8,—